

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz eine einspännige Chaise und eine fast neue Drehrolle. Gerbergasse Nr. 1155 parterre.

Zu verkaufen ist sehr billig ein zweispänniger Küstwagen. Näheres erfährt man in Nr. 215.

## Weißcarrirte Schweizer Mouffeline,

in den beliebtesten Mustern, welche einige Zeit fehlten, sind nun wieder in ganz schöner feiner Qualität angekommen. Heinrich Schmidt, Hainstraße Nr. 342.

Capitalgesuch. Gegen Cession wird ein Capital von 3000 Thlr., welches 4 Procent Zinsen bringt, auf ein bedeutendes hiesiges Grundstück zur zweiten Hypothek gesucht. Das Nähere ertheilt F. Brandt, auf der Expedition des Herrn Ger. Dir. Graichen hier, Kloftergasse Nr. 165.

Anerbieten. Wer seine Kinder im Rechnen, Schreiben, Lesen, in der lat. Sprache, so wie im Clavierspielen gründlich unterrichtet und mit Liebe behandelt haben will, der gebe gefälligst seine Adresse unter A. C. St. Th. in der Expedition dieses Blattes ab.

Anerbieten. Demoiselles, welche das Putzmachen zu erlernen wünschen, können dazu Gelegenheit finden, so wie Auswärtigen Logis und Kost offerirt wird. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 603, im Putzwaarengewölbe.

Lehrlingsgesuch. Ein junger Mensch, mit guten Schulkenntnissen und Attestaten, kann sofort als Lehrling placirt werden bei Philipp Fenz, Thomaskirchhof Nr. 101.

Gesucht wird eine gute verständige Kindermuhme in Reichels Garten, Hintergebäude, rechts 3 Treppen hoch.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist und gleich den Dienste antreten kann. Zu erfragen in der Katharinenstraße Nr. 412/13 beim Hausmann.

Gesuch. Ein Kutscher, der den 8. oder 9. dieses mit einem vierstigen bequemen Wagen nach Carlsbad retour fährt, sucht dahin Passagiere. Nachricht im Hotel de Russie.

Gesuch. Ein verheiratheter Mann in seinen besten Jahren, der keine Arbeit scheut, sucht eine baldige Anstellung als Markthelfer oder einen ähnlichen Posten. Das Nähere darüber beliebe man bei Herrn Conditior Döderlein zu erfragen.

Gesuch. Für einen Knaben von 14 Jahren, den Sohn eines auswärtigen Freundes, welcher mit guten Schulkenntnissen versehen, gesund und von lebhaftem Geiste ist, auch in moralischer Hinsicht das beste Zeugniß verdient, suche ich eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Materialgeschäft, jedoch ohne Lehrgeld.

E. F. B. Lorenz, Burgstraße Nr. 139, 4 Treppen hoch.

Gesuch. Ein Mensch von gesetzten Jahren, aus dem preussischen Herzogthume Sachsen gebürtig, welcher seine Militairpflicht bestanden, auch mit den nöthigen Zeugnissen versehen ist, sucht als Hausknecht oder Kutscher ein Unterkommen. Darauf Reflectirende werden gütigst ersucht, es in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse J. A. S. bekannt zu machen.

Gesuch. Eine Wirthschafterin, welche bis jetzt einer großen Wirthschaft Sachsens vorgestanden auch die besten Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen hat, sucht ein anderweitiges Unterkommen. Desfallige Anfragen bittet man unter der Chiffre E. M. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis am Kauz Nr. 870, eine Treppe hoch.

Logisgesuch. Zwei Herren von der Handlung suchen zu nächste Michaeli ein Logis von 2 Stuben nebst Schlafbehältniß, mit oder ohne Meubles, in einer Hauptstraße vorn heraus, jährlich zu miethen durch das Local-Comptoir für Leipzig von T. W. Fischer.

Logisgesuch. Ein Parterrelogis (am liebsten in der Petersvorstadt) wird für Michaeli zu miethen gesucht. Diesfallige Offerten bittet man unter der Chiffre E. C. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Vermiethung. Ein kleines Logis ist in der Johannisvorstadt zu Michaeli an ein Paar stille Leute, in dem Preise von 24 Thlr., zu vermieten. Zu erfragen Glockenstraße Nr. 1449.

Vermiethung. Auf dem Thomaskirchhofe Nr. 105 ist in der dritten Etage eine Stube nebst Alkoven zu Michaeli d. J. an ledige Herren zu vermieten. Das Nähere daselbst parterre.